CDU Fraktion Bodenheim | Andrea Sucker | Zwerchgasse 18 | 55294 Bodenheim

Ortsgemeindeverwaltung
Herrn Ortsbürgermeister Jens Mutzke
Rathausstraße 1
55294 Bodenheim

Bodenheim, 15. Oktober 2026

Prüfantrag der CDU-Fraktion zur Gemeinderatssitzung am 2. November 2026
Prüfung einer interkommunalen Kooperation zur Auslastung freier Kita-Plätze mit der Stadt Mainz

Sehr geehrter Herr Ortsbürgermeister Mutzke,

die letzten Haushaltsberatungen sowie der Kindertagesstätten Bedarfsplan 2026 haben gezeigt, dass wir aktuell in der Gemeinde Bodenheim einen Überhang an Kita Plätzen vorhalten, der sich in den kommenden Jahren verstärken wird. Auszug aus dem Plan ist in der Anlage beigefügt.

Wir bitten Sie deshalb, folgenden Prüfantrag „Prüfung einer interkommunalen Kooperation zur Auslastung freier Kita-Plätze“ auf die Tagesordnung zu setzen und in der kommenden Gemeinderatssitzung zu behandeln:

Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen:
Die Verwaltung wird beauftragt, zeitnah mit der Verwaltung der Stadt Mainz in Kontakt zu treten und zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen Interesse an einer vertraglichen Nutzung der freien Kindertagesstättenplätze unserer Gemeinde besteht.

Die Ergebnisse dieser Prüfung sowie ein Entwurf für eine entsprechende Zweckvereinbarung sind dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung zur Beratung und Abstimmung vorzulegen.

Begründung:

Aktuelle Ausgangslage:
Unsere Gemeinde verfügt derzeit über erhebliche Überkapazitäten im Bereich der Kindertagesstättenplätze. Während die demografische Entwicklung vor Ort zu einer sinkenden Nachfrage führt, stehen die Kitas voll funktionsfähig, personell und infrastrukturell gut ausgestattet bereit. Die dauerhafte Unterbelegung führt jedoch zu einer ineffizienten Nutzung öffentlicher Mittel und belastet unseren Haushalt erheblich.

Laut einem Bericht der Allgemeinen Zeitung Mainz (AZ) vom 16. September 2026 (siehe Anlage) steht die Stadt vor der Herausforderung, den Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz im Stadtteil Laubenheim lückenlos zu erfüllen. Da ein geplanter Kita-Neubau ins Stocken geraten ist und die bestehende Kita Riedweg abgerissen werden soll, ist stattdessen eine vorübergehende Betreuung in Containeranlagen vorgesehen.

Da uns freie Kapazitäten zur Verfügung stehen, wäre eine Aufnahme von Kindern aus anderen Gemeinden grundsätzlich möglich.

Vorteile einer interkommunalen Kooperation (Win-Win-Situation):

- Haushaltsschonung für unsere Gemeinde: Durch Kinder aus den Vororten Laubenheim und Weisenau könnten wir die Auslastung unserer Einrichtungen stabilisieren. Über eine Zweckvereinbarung wird der kommunale Kostenanteil (Betriebskosten) fair zwischen den beteiligten Kommunen aufgeteilt, was den Haushalt unserer Gemeinde spürbar entlasten würde.

- Sicherung der Infrastruktur und Fachkräfte: Die Sicherung der Plätze garantiert, dass wir unsere pädagogischen Mitarbeiter halten können und auch für zukünftige Zuzüge in unserer eigenen Gemeinde flexibel aufgestellt bleiben.

- Geografische Nähe: Aufgrund der direkten Nachbarschaft wären die Wege für Familien kurz, was das Angebot auch für Eltern aus den benachbarten Vororten von Mainz attraktiv machen könnte.

Wir bitten um Unterstützung zu diesem Prüfauftrag.

Mit freundlichen Grüßen

A. Sucker

Andrea Sucker
Fraktionsvorsitzende

P.S. Transparenzhinweis:
Bei der sprachlichen Formulierung dieses Antrags wurden wir durch künstliche Intelligenz unterstützt.

Fraktion CDU | Ortsgemeinde Bodenheim
Vorsitzende: Andrea Sucker | Zwerchgasse 18 | 55294 Bodenheim | Tel. 0175.2410391
www.cdu-bodenheim.de | andrea.sucker@cdu-bodenheim.de | fraktion@cdu-bodenheim.de

KINDERTAGESSTÄTTEN-BEDARFSPLAN 2026

Gesamtplätze der Ortsgemeinde Bodenheim

Platzangebot 01.09.2025	Rechts-anspruchs-plätze	davon belegt	Ganztags-plätze	davon belegt	Schulkind-plätze	davon belegt	Plätze gesamt	davon belegt
0 - 2 Jährige (U2)	0	0	28	24			28	24
2 Jahre bis Schuleintritt (Ü2)	103	74	326	248			429	322
Schulkinder					90	87	90	87
Platzzahl gesamt	103	74	354	272	90	87	547	433

Platzangebot 01.03.2026	Rechts-anspruchs-plätze	davon belegt	Ganztags-plätze	davon belegt	Schulkind-plätze	davon belegt	Plätze gesamt	davon belegt
0 - 2 Jährige (U2)	0	0	28	19			28	19
2 Jahre bis Schuleintritt (Ü2)	103	74	326	285			429	359
Schulkinder					90	87	90	87
Platzzahl gesamt	103	74	354	304	90	87	547	465

Platzbedarf in Tageseinrichtungen für Kinder mit Rechtsanspruch

Stichtag	01.09.25	01.03.26	01.09.26	01.03.27	01.09.27	01.03.28	01.09.28	01.03.29
ermittelter Bedarf	344	378	314	355	300	341	279	316
vorhandene Plätze	457	457	457	457	457	457	457	457
Differenz	**113**	**79**	**143**	**102**	**157**	**116**	**178**	**141**

Fraktion CDU | Ortsgemeinde Bodenheim
Vorsitzende: Andrea Sucker | Zwerchgasse 18 | 55294 Bodenheim | Tel. 0175.2410391
www.cdu-bodenheim.de | andrea.sucker@cdu-bodenheim.de | fraktion@cdu-bodenheim.de

Neue Kitas brauchen noch Zeit

Der geplante Kita-Neubau in Laubenheim stockt und die Kita Riedweg soll möglicherweise abgerissen werden. Container in der Rüsselsheimer Allee könnten die Interimslösung sein.

Von Damian Szul

LAUBENHEIM. Die Zukunft der Kinderbetreuung in Laubenheim wirft für die Lokalpolitik große Fragen auf. Während ein geplanter Kita-Neubau im Baugebiet „Im Stoßacker“ offenbar auf der Stelle tritt, steht bei der bestehenden Kita im Riedweg voraussichtlich ein Abriss im Raum. Die Kinder aus der städtischen Kita Riedweg sollen voraussichtlich in ein vorübergehendes Provisorium an der Rüsselsheimer Allee umziehen. Dies wurde deutlich in der jüngsten Sitzung des Ortsbeirats in dem Mainzer Stadtteil, die eigentlich Klarheit über den Neubau am Stoßacker bringen sollte.

Ursprung der Debatte war eine offizielle Anfrage der FDP zum Sachstand des Bauvorhabens „Kita Im Stoßacker“. In der schriftlichen Anfrage erinnerte Dr. Christian Hecht (FDP) daran, dass der Stadtrat bereits im Oktober 2023 den Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Im Stoßacker/Koppernweg“ gefasst hatte. Dieser bildet die planungsrechtliche Grundlage für das Gebiet, in dem eine Kindertagesstätte vorgesehen ist. In der Anfrage betonte die FDP jedoch, dass die Umsetzung dieses Projekts derzeit nicht absehbar sei.

Hecht formulierte vier konkrete Fragen an die Stadtverwaltung: Er wollte wissen, wie weit die Bauplanungen fortgeschritten sind und ob finanzielle Mittel für Planung beziehungsweise Neubau im aktuellen städtischen Haushalt bereitstehen. Falls nicht, frage die FDP, in welchem Jahr die Verwaltung mit der Bereitstellung der Gelder rechne. Des Weiteren wurde nach dem voraussichtlichen Baubeginn und dem Bezugstermin gefragt sowie danach, ob es weitere Hinderungsgründe für den Kita-Bau gebe. Eine formelle Beantwortung durch das zuständige Dezernat lag zur Sitzung jedoch nicht vor, sodass die Anfrage offiziell unbeantwortet blieb.

Statt konkreter Antworten zur Kita „Im Stoßacker“ teilte Ortsvorsteher Norbert Riffel (CDU) eine andere Entwicklung mit, die weitreichende Konsequenzen für Laubenheimer Familien haben könnte. Bei der bestehenden Kita im Riedweg zeichne sich ab, dass sie voraussichtlich komplett abgerissen und neu gebaut werden müsse. Riffel sagte, er habe den zuständigen Baudezernenten bereits informiert, dass sich ein Neubau anbiete. Zugleich äußerte er Zweifel, dass sich kurzfristig eine Lösung finden ließe.



Die Kita Riedweg wird möglicherweise abgerissen. Das Team und die Kinder sollen gegebenenfalls vorübergehend in Container ziehen. Foto: Björn Habel

(c) VRM GmbH & Co. KG

Momentan sei stadtseitig angedacht, den Standort am Riedweg zu schließen und ein Ausweichquartier zu errichten. Die Kinder sollen vorübergehend in Container an der Rüsselsheimer Allee umziehen. In der Diskussion wurde deutlich, dass von diesem temporären Umzug voraussichtlich beide Häuser der städtischen Kita – früher Riedweg I und Riedweg II – betroffen sein sollen.

Der genaue organisatorische Ablauf war im Ortsbeirat noch unbekannt. Riffel betonte, dass er sich bei der Verwaltung zunächst detailliert über das Vorgehen informieren wolle. Er brachte die Hoffnung ins Spiel, dass die Arbeiten möglicherweise auch im Wechsel stattfinden könnten, um den Kita-Betrieb nicht zeitgleich vollständig auslagern zu müssen.

Susanne Glahn (FDP), die als Stadträtin mit beratender Stimme im Ortsbeirat saß, lenkte den Fokus auf die interne Infrastruktur. Sie erinnerte daran, dass es in der Kita Riedweg II in der Vergangenheit eine eigene Frischküche gegeben habe. Angesichts der drohenden Container-Unterbringung forderte sie einen umfassenden Sachstandsbericht aus dem zuständigen Dezernat an. Da es sich formal lediglich um eine Anfrage handelte, gab es hierzu keine politische Abstimmung im Ortsbeirat.

Fraktion CDU | Ortsgemeinde Bodenheim
Vorsitzende: Andrea Sucker | Zwerchgasse 18 | 55294 Bodenheim | Tel. 0175.2410391
www.cdu-bodenheim.de | andrea.sucker@cdu-bodenheim.de | fraktion@cdu-bodenheim.de